

FOKUS FAVORITEN

ENTLANG DER FAVORITENSTRASSE
VON SONNENDPLATZ BIS VIKTOR-ADLER-MARKT
TEMPORÄRE AUSSTELLUNG BIS 20. SEPTEMBER 2020

NEUE TERMINE!

Führungen – Treffpunkt: Stand 129, Viktor-Adler-Markt
6. & 20. Juni, 18. Juli, 12. & 19. Sept., 15.30-17 Uhr,
1. & 22. Aug., 16-17.30 Uhr

Öffnungszeiten Stand 129
6. & 20. Juni, 4. & 18. Juli, 1. & 22. Aug., 12. & 19. Sept.,
11-12 & 15-16 Uhr
24. Juli & 7. Aug., 14-15 & 18-19 Uhr

Open „House of Transition“
6. & 20. Juni, 4. & 18. Juli, 1. & 22. Aug., 12. & 19. Sept.,
13-14.30 Uhr
24. Juli & 7. Aug., 16-17.30 Uhr

„House of Transition“ in Aktion - Grillen, Backen, Räuchern
18. Juli, 22. Aug., 19. Sept., 16-18 Uhr

Kunst im öffentlichen Raum GmbH, Hörnesgasse 2/1,
A-1030 Wien, office@koer.or.at, www.koer.or.at



Britta Thie Favorites

BETEILIGUNGSPROJEKT MIT EINER VIDEO- UND FOTOINSTALLATION

Participation project with a video and photo installation | Proyecto de participación con instalaciones de relatos fotográficos en pancartas y pantallas | Afış ve Monitörlerle Katılıma Açık Fotograf-Hikayeleri Projesi | Projekat učešća sa jednom instalacijom Foto-story na plakatima i monitorima. مشروع مشاركة اعداد قصص الصور في الاعلانات وعلى الشاشات

Favorites von Britta Thie erzählt in einem Episodenfilm und Fotografien von Menschen, die im Wiener Bezirk Favoriten leben. In jeder der Videosequenzen begleitet die Künstlerin eine oder mehrere Personen an ihren Lieblingsort im Bezirk oder lässt sie von besonderen Erlebnissen berichten, die sie mit Favoriten verbinden.

Dabei geht es um alltägliche Dinge, persönliche Momente und Geschichten. In *Favorites* überlässt Britta Thie den Bewohnerinnen und Bewohnern des 10. Bezirks die Bühne. Es entsteht ein poetisches Porträt des Stadtteils und seiner Schönheit, ohne diesen zu beschönigen.

TV-Bildschirm und Prints: Columbus Center, 1. OG
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9.00 bis 19.00 Uhr, Sa 9.00 bis 18.00 Uhr

Film-Premieren: Jeweils in der letzten Woche im Monat erscheint eine neue Episode. Weitere Informationen zu den Episoden und ProtagonistInnen auf koer.or.at/projekte/fokus-favorites/favorites/

21. SEPTEMBER 2019 BIS 20. SEPTEMBER 2020
EINKAUFSZENTRUM COLUMBUS CENTER,
COLUMBUSPLATZ 7-8, 1100 WIEN



Alicia Framis Street Lights

LICHTINSTALLATION MIT FÜNF STRASSENLATERNEN

Light installation with five street lights | Instalación lumínica con cinco farolas | Sokak Lambasıyla Işık Düzenlemesi | Instalacija svetla sa pet uličnih lampi.

تركيبة الضوء الخمسة من اعمدة انارة المرور

Die spanische, in Amsterdam lebende Künstlerin Alicia Framis beschäftigt sich mit sozialen Beziehungen, die sich in Objekten, Orten oder Mode ausdrücken. Mit skurrilen Eingriffen in Alltägliches schafft sie poetische Momente. Ihre Idee für den öffentlichen Raum der Favoritenstraße am Viktor-Adler-Markt wird erst ab der Dämmerung sichtbar. Fünf der im Wiener Straßenraum gebräuchlichen Straßenlampen sind so eingestellt, dass sich das Licht ändert, sobald sich Personen in ihrem Lichtfeld umarmen. Über Kameras und eine komplexe Programmierung passt sich das Licht diesem intimen Moment an. Mit einer Aufschrift lädt die Installation die Menschen zu einem beziehungsreichen Spiel mit der Beleuchtungssituation ein: „If you hug in this place, your hug will change the street lighting.“ / „Wenn ihr euch an diesem Platz umarmt, wird eure Umarmung das Straßenlicht ändern.“

21. SEPTEMBER 2019 BIS 20. SEPTEMBER 2020
VIKTOR-ADLER-MARKT, 1100 WIEN



Ines Doujak Sing mit!

MUSIKALISCHE AUFFÜHRUNGEN VON 5 NEUKOMPOSITIONEN

Musical performances of 5 new compositions | Presentaciones musicales de 5 nuevas composiciones | 5 Yeni Şarkının Seslendiriliceği Mini Konserler | Muzički performansi od pet novih kompozicija. عروض موسيقية من خمس تراكيب جديدة

„Sing mit!“, lautet die Aufforderung der österreichischen Künstlerin Ines Doujak, sich an musikalischen Aufführungen auf dem Viktor-Adler-Markt zu beteiligen. In *Favorites* geht sie auf musikalische Spurensuche. Zu den musikalischen Traditionen des Stadtbezirks gehört das ArbeiterInnenlied. Dieses lässt sie in Auftragskompositionen von MusikerInnen mit der musikalischen Gegenwart, einer Vielzahl ethnischer Kulturen und ihren verschiedenen Musikrichtungen zusammenbringen. Dazu hat Doujak Liedertexte in mehreren Sprachen verfasst. Die Lieder und die auf der Straße verteilten „Sing mit!“-Liedertexthefte mit ihrem mehrsprachigen Cover richten sich an die vielsprachige Bewohnerschaft des Stadtteils. Gleichzeitig verweisen sie auf die Internationalität der ArbeiterInnenkämpfe, die aktuellen Auswirkungen globaler neoliberaler Wirtschaftspolitik und ihrer Ausbeutungsverhältnisse.

Für die öffentlichen Auftritte verwendet Ines Doujak das bekannte Bild der Ratte als das einer historisch eingeführten Karikatur zur Diffamierung und Entmenschlichung Andersdenkender in politischen Auseinandersetzungen. Eine 1,7 Meter große Ratte auf Rädern mit Lautsprechern

auf dem Rücken wird dazu von einer als Rattenfänger verkleideten Person die Favoritenstraße entlang gezogen.

Auf der KÖR Homepage stehen die Lieder zum Anhören und Download bereit. Dort und am Stand 129 werden auch weitere Termine für die Choraufführungen bekannt gegeben.

Touren des Rattenfängers 2020:

jeweils 15.00 Uhr

Start: Stand 129 am Viktor-Adler-Markt

18. April, 6. Juni, 19. September

21. SEPTEMBER 2019 BIS 20. SEPTEMBER 2020
FAVORITENSTRASSE UND VIKTOR-ADLER-MARKT, 1100 WIEN

#fokusfavoriten

#koerwien

#publicartvienna

www.koer.or.at

Gestaltung: sensomatic

Wenn nicht anders angegeben:

Fotos © eSel.at/KÖR GmbH, 2019

FOKUS FAVORITEN ist ein Projekt in Kooperation mit dem Stand 129.

Mit freundlicher Unterstützung des 10. Gemeindebezirk Wiens.

stand129



FOKUS FAVORITEN

KÖR Kunst im öffentlichen Raum Wien präsentiert

FOKUS FAVORITEN

DE Im Rahmen der Kunstausstellung FOKUS FAVORITEN, die den Blick auf den Wandel im ehemaligen Arbeiterbezirk Favoriten lenkt, wurden nationale wie internationale KünstlerInnen auf die Favoritenstraße eingeladen.

Hier im erweiterten Zentrum Wiens verdichtet sich, was für den gesamten Stadtraum gilt: Wien wächst! Rasant und unaufhaltsam reiht sich ein neues Stadtentwicklungsgebiet an das nächste. Auch rund um den neuen Hauptbahnhof hat sich die Stadt neu erfunden. Neben dem traditionellen Arbeiterbezirk entsteht das neue Sonnwendviertel mit Wohnungen, Hotels und Bürotürmen. Die Einkaufsstraße hat schon länger an Popularität eingebüßt und muss sich nun gegenüber dem neuen Shoppingcenter am Bahnhof behaupten. Neben attraktiven Neubauwohnungen warten schöne Altbauten auf die allgemeine Wiederentdeckung ihres historischen Charmes. Was beide Gebiete eint ist die Vielfalt der Menschen und Kulturen, die hier aufeinandertreffen.

Sechs künstlerische Projekte greifen die Situation in Favoriten auf, befragen sie und die BewohnerInnen direkt und geben ihren Antworten, ihrer Musik, ihren Interessen eine neue ästhetische Form. Damit werden die Orte entlang der Favoritenstraße vom Sonnwendplatz bis zum Viktor-Adler-Markt belebt und transformiert. Einige Arbeiten schaffen kurzzeitig neue Treffpunkte, andere Installationen geben ihnen über ein Jahr eine irritierende, aber auch poetische Dimension.

Auf den Plätzen, in Geschäften und auf der Favoritenstraße haben bereits eine Performance von **Julia Bünnagel**, Beteiligungsprojekte mit Aktionen und temporäre Installationen des **Departments für öffentliche Erscheinungen** und **Britta Thie** stattgefunden. Weitere Termine für die musikalischen Darbietungen von Akteurinnen und Akteuren rund um **Ines Doujak** sind geplant und werden online, sowie am Stand 129 bekannt gegeben. Am Viktor-Adler-Markt ist eine interaktive Lichtinstallation von **Alicia Framis** zu erleben, und am Sonnwendplatz zeigt das **Atelier Van Lieshout** Objekte, die sich thematisch mit Transformationsprozessen, Produktion und Konstruktion beschäftigen.

EN As part of the FOKUS FAVORITEN art exhibition, which focuses on the changes in the former Favoriten working class district, six national and international artists were invited to Favoritenstrasse. The diversity of people and cultures connects this rapidly growing and varied district with its historical charm and attractive new buildings. A performance by **Julia Bünnagel**, participation projects with actions and temporary installations by the **Department of Public Appearances** and **Britta Thie** have already taken place on the squares, in shops and on Favoritenstrasse. Further dates for the musical performances of actors around **Ines Doujak** are planned and will be announced online and at Stand 129. An interactive light installation by **Alicia Framis** can be experienced at the Viktor-Adler-Markt, and at the Sonnwendplatz the **Atelier Van Lieshout** show objects dealing thematically with transformation processes, production and construction.

ESP En el marco de la exposición, que está basada en los cambios que ha experimentado el antiguo distrito de la clase trabajadora de Favoriten, seis artistas nacionales e internacionales fueron invitados a Favoritenstrasse. La diversidad de personas y culturas conecta este distrito, de rápido crecimiento y diversidad y su encanto histórico, con atractivas nuevas construcciones arquitectónicas. En las plazas y locales comerciales de la Favoritenstraße ha tenido ya lugar una actuación de **Julia Bünnagel** y **Britta Thie**, así como proyectos de participación con campañas e instalaciones temporales del **Departamento de Apariciones Públicas**.

Ya han sido planificadas nuevas fechas para las actuaciones musicales de **Ines Doujak** en conjunto con otros artistas que serán anunciadas en línea y en el stand 129. También se podrá ver una instalación de iluminación interactiva de **Alicia Framis** en el Viktor-Adler-Markt, y en el **Atelier Van Lieshout** en Sonnwendplatz podrá accederse a una muestra de objetos que se ocupan de procesos de transformación, producción y construcción.

TK Eskiden içşi bölgesi olarak bilinen Favoriten'in son yıllardaki değişimine odaklanan sanat sergisi FOKUS FAVORITEN kapsamında, altı ulusal ve uluslararası sanatçı Favoritenstraße'ye davet edildi.

Burada yaşayan insanların ve kültürlerin çeşitliliği, bu hızla büyüyen ve gelişen bölgeyi, tarihinin cazibesi ve yeni binaların çekiciliği ile birbirine bağlıyor. Sergi boyunca, Favoritenstraße'in meydanlarında, dükkanlarında, sokaklarında **Julia Bünnagel**'in perfromansları, çeşitli etkinlikler ve kısa süreli sergilerle des **Departments für öffentliche Erscheinungen** ve **Britta Thie**'nin çalışmaları vardı. Devam eden sergi kapsamında yine **Ines Doujak**'in planladığı müzikal projeleri online olarak ya da Stand 129'dan takip edebileceğiniz programla izlemek mümkün. Viktor Adler Markt'ta **Alicia Framis**'in "İnteraktif Işık Düzenlemeleri" ve Sonnwendplatz'da ise **Atelier Van Lieshout**'un yerleştiği dönüşüm, üretim ve inşaat ile ilgili nesnelere yer alıyor.

SR U okviru izložbe, koja se bavi promjenama u nekadašnjoj radničkoj četvrti Favoriten, je u ulicu Favoritenstraße pozvano šest domaćih i inostranih umjetnika. Raznolikost ljudi i kultura spaja ovaj ubrzano rastući i raznoliki dio grada sa njegovim istorijskim šarmom i atraktivnom novogradnjom. Na trgovima, u prodavnicama i u ulici Favoritenstraße su već realizovani performans **Julie Bünnagel**, parcipativni projekti koji buhvataju akcije i privremene instalacije **Departmana za javne pojave** (Department für öffentliche Erscheinungen) i **Britte Thie**. Planirani su i daljnji termini za muzičke izvedbe akterki i aktera okupljenih oko **Ines Doujak**. Isti će biti objavljeni online kao i na Standu 129. Na pijaci Viktor-Adler-Markt se može doživjeti svjetlosna instalacija **Alicie Framis**, dok **atelje Van Lieshout** na trgu Sonnwendplatz prikazuje objekte koji se tematski bave procesima transformacije, produkcijom i konstrukcijom.

AR في إطار معرض الفنون (فوكوس فافوريتن) اللتي تلقي نظرة على حي العمال السابق (فافوريتن), تم دعوة ستة من الفنانين المحليين والعالميين. تنوع البشر والثقافة يربط هذا الحي المتنوع بجاذبيته التاريخية وبنائه الجديد الانيق اللذي ينمو بشكل سريع. على المقاعد, في المحلات وفي شارع (فافوريتن) يقام عروض (ليوليا بوناجل) مع اجراء مشاركة المشاريع وتركيبات مؤقتة للقسم لألظهور العلني وايضاً مشاركة (بريتا تي) و عرض موسيقي بمشاركة كل الاطراف الفعالة بكل مايتعلق بالفنانة (ايرس دويك). في سوق (فيكتور ادلا) سيتم تركيب ضوء تفاعلي من قبل (اليسيا فراميس) و وضع الاشكال من قبل معرض (فان ليشوت), اللتي تهتم بشكل موضوعي باجراءات التحويل و الانتاج و التصميم



Atelier Van Lieshout House of Transition

INSTALLATION AUS MEHREREN OBJEKTEN

Installation of several objects | Instalación de varios objetos de grande formato | Büyük Nesnelerden Oluşan Sergiler | Instalacija koju cine više velikih objekata | الإعداد من أكثر من مشروع كبير

Angeregt von der Geschichte des ehemaligen Arbeiterbezirks Favoriten will **Atelier Van Lieshout** an die Kraft mechanischer Arbeitsprozesse erinnern, die sich in Zerstörung und Aufbau manifestiert. Auf dem Sonnwendplatz platziert das **Atelier** dazu sein stählernes *House of Transition*, das aus *Hammerhaus* und *Phönix* besteht. Ersteres ist ein monumentaler Fallhammer, dem – auch wenn er vor Ort keine Autos oder andere Gegenstände zertrümmern wird – seine enorme Zerstörungskraft anzusehen ist. Das zweite Großobjekt *Phönix* ist eine Zusammenstellung von Öfen. Teilweise zur Zerstörung, teilweise für die Produktion, wie etwa Kochen, Brot backen oder zum Schmelzen von Eisen. Die Geräte und die Installation werden in inaktivem Zustand präsentiert. Die destruktiven und produktiven Umwandlungsprozesse werden auf Monitoren und Plakaten verdeutlicht.

Open „House of Transition“ Die Installation öffnet ihre Türen und lädt zum Besichtigen ein: 15. & 29. Februar, 14. & 28. März, 18. & 25. April, 9. & 23. Mai, 6. & 20. Juni, 4. & 18. Juli, 12. & 19. September, jeweils von 13.00 bis 14.00 Uhr.

„House of Transition“ in Aktion - Grillen, Backen, Räuchern Die Geräte des „House of Transition“ werden aktiviert und auf den Öfen der Installation werden diverse Speisen zubereitet: 18. April, 6. Juni, 19. September, jeweils 16.00 bis 18.00 Uhr

21. SEPTEMBER 2019 BIS 20. SEPTEMBER 2020 SONNENDPLATZ, FAVORITENSTRASSE 76, 1100 WIEN



Julia Bünnagel SOUNDS LIKE ... VIENNA

SOUNDPERFORMANCE

Soundperformance | Soundperformance | Ses Perfromansi | Zvučni performans. أداء الصوت

Ein urbaner Soundtrack für Wien. Aus Abformungen von Gehwegen und Straßenbelägen des Wiener Stadtraums stellt **Julia Bünnagel** Schallplatten aus Beton her. Damit brachte die Kölner Künstlerin in ihrem live DJ-Set (Turntablism) am 28. September 2019 am Sonnwendplatz, Favoritenstraße 76 die Wiener Architektur zum Klingen.

Die Performance ergab ein neues, unbekanntes Hörbild des alltäglichen urbanen Raums. Einen Ausschnitt der Soundperformance gibt es im Stand 129 während der FOKUS FAVORITEN-Öffnungszeiten zum Nachhören, sowie online auf der KÖR Homepage: koer.or.at/projekte/fokus-favoriten/sounds-like-vienna/

Die LP SOUNDS LIKE ... VIENNA erscheint zur zweiten öffentlichen Performance am Praterstern im Mai 2020.



Department für öffentliche Erscheinungen

Was haben die anderen, was ich nicht habe? Was habe ich, was die anderen nicht haben?

ANWOHNERBEFRAGUNGSPROJEKT, PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE Resident survey project with presentation of the results | Proyecto de consulta a residentes con presentación de resultados | Favoritten Sakinleriyle Yapılacak Anket ve Sunumu | Pristvo projektu ankete sa prezentacijom rezultata.

مشروع أسئلة للجيران مع عرض النتائج

Der öffentliche Raum als Ort der Meinungen und ihrer Veröffentlichung beschäftigt das Münchner Department für öffentliche Erscheinung (Carola Vogt, Gabriele Obermaier, Peter Boerboom). In Favoriten interessiert die Gruppe sich für die Selbsteinschätzung und Fremdwahrnehmung der Lebenssituation von Neubürgerinnen und Neubürgern sowie alleingesessenen Bewohnerinnen und Bewohnern. Mit Antworten auf die Fragen „*Was haben die anderen, was ich nicht habe?*“ und „*Was habe ich, was die anderen nicht haben?*“ ermittelt die Künstlergruppe ein Meinungs- und Stimmungsbild. Nach mehreren persönlichen Befragungen vor Ort präsentieren sie die Antworten ihrer GesprächspartnerInnen auf dem Columbusplatz. Die Meinungsbekundungen treten auf farblich differenzierten Streifen als Installation im öffentlichen Raum in Erscheinung.

18. APRIL BIS 20. SEPTEMBER 2020 COLUMBUSPLATZ, 1100 WIEN